

Neuhausen : aktuell

Nummer 33 | Donnerstag | 13. August 2026

Wider das Vergessen – Grafeneck und seine Euthanasie-Verbrechen – 5 Stolpersteine in Neuhausen

„Sie hatten Namen, Familie, Hoffnung, sie waren Teil unserer Ortsgemeinschaft“

Ende Februar kam der Künstler Gunter Demnig persönlich nach Neuhausen, um 5 Stolpersteine zu verlegen. Sie sind Teil eines die Welt umspannenden Kunstwerkes – mehr als 120.000 Stolpersteine sind bereits verlegt. Initiiert wurde die Verlegung in Neuhausen von Karl Bayer und Olaf Scherbaum von der Gemeinschaft für Heimatgeschichte. In Hunderten Städten in ganz Deutschland und an vielen Orten in Europa hat Gunter Demnig Stolpersteine verlegt. Sie erinnern an Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen Opfer des nationalsozialistischen Regimes wurden: 6 Millionen Juden wurden deportiert und in Konzentrationslagern ermordet, ebenso Sinti und Roma, außerdem Widerstandskämpfer, Menschen mit Behinderungen und Menschen mit psychischen Erkrankungen. Olaf Scherbaum betonte: „Mit dieser Aktion holen wir sie zurück in unsere Mitte und geben ihnen ihren Namen und ihre Würde zurück.“ Alle 5 Neuhäuserinnen und Neuhäuser wurden im Jahr 1940 in Grafeneck in Gaskammern ermordet.

Auf den Stolpersteinen ist der Name der Deportierten eingraviert, ihr Geburts- und Sterbedatum und das Kürzel T4. Seit April 1940 war die zentrale Dienststelle für die Leitung der Krankenmorde in der Berliner Tiergartenstraße 4 (T4) untergebracht.

Maria Kurfeß (1878 – 1940), Kirchstraße 6: 1915 wird die 37-Jährige in eine Pflegeanstalt gebracht, für ihr Leiden wird „manisch-depressiver Irrsinn“ verantwortlich gemacht. Sie wird nach drei Jahren wieder entlassen, 12 Jahre spä-

ter aber erneut in der Pflegeanstalt aufgenommen und am 10. Juni 1940 nach Grafeneck deportiert und noch am selben Tag vergast.

Agnes Rank (1895-1940), Kesslerstraße 3: 1928 wird Agnes zwangsweise in eine Pflegeanstalt gebracht, dort wird sie wegen Epilepsie und Geistesschwäche behandelt. Bis zu seinem Tod versuchte der Vater gegen die Unterbringung der Tochter vorzugehen. Am 14. September wird Agnes nach Zwiefalten verlegt, von dort wird sie am 4. Oktober 1940 nach Grafeneck deportiert und am gleichen Tag vergast.

Benedikta Helena Mayer (1901-1940), Seestraße 16: 1926 wird die ledige Näherin in eine Pflegeanstalt mit einer diagnostizierten Schizophrenie aufgenommen. 1934 wird sie verlegt, beschrieben wird sie als Patientin mit geistiger Erkrankung, sie habe Gehörtäuschungen, Verfolgungsideen und Vergiftungsangst. Sie erholt sich wieder, 1936 wird ihr aber unterstellt, dass sie sich nicht mehr selbst versorgen könne. Am 2. Oktober 1940 – als offizielles Todesdatum wird der 20. November 1940 genannt – wurde sie nach Grafeneck deportiert und dort am gleichen Tag vergast.

Otto Heck (1897 – 1940), Bahnhofstraße 9: Aufgrund „psychischer Einflüsse in der Vergangenheit – unter Umständen durch den Krieg“ wird bei ihm im Alter von 28 Jahren eine Schizophrenie diagnostiziert. Drei Jahre später wird er in eine Pflegeanstalt gebracht. Der nächste offizielle Eintrag zu Otto Heck

ist seine Deportation am 3. Juni nach Grafeneck. Auch er wird am Tag seiner Einlieferung vergast.

Anton Hagenmayer (1901 – 1940), Wilhelmstraße 24: Auf Ansuchen seiner Angehörigen wird er 1935 in eine Pflegeanstalt aufgenommen, die Diagnose lautet Schizophrenie. Drei Monate später wird er entlassen, weitere vier Monate später wieder in die Pflegeanstalt eingewiesen. Ein ärztliches Gutachten schließt 1937 eine Gesundung und eine Wiederaufnahme des landwirtschaftlichen Betriebes aus. Am 16. September 1940 wird er nach Grafeneck deportiert und dort am gleichen Tag vergast.

Alle 5 Euthanasieopfer stammten aus schwierigen familiären Verhältnissen, der frühe Tod eines Elternteils verschärfte die familiäre Situation. BM Ingo Hacker: „Es sind die Geschichten von Menschen, deren Biografien durch Schicksalsschläge geprägt wurden, vor allem durch den frühen Tod eines Elternteils oder beider Eltern, ebenso durch Krieg und Armut. Die Geschehnisse, die Unmenschlichkeit und Brutalität in Grafeneck sind für uns heute unvorstellbar, umso wichtiger ist es, an die Opfer zu erinnern und ihr Schicksal durch diese Stolpersteine in den Alltag von uns allen zu integrieren.“

Auf der Homepage der Gemeinschaft für Heimatgeschichte ist eine Broschüre zu finden, die alle von der Gemeinschaft für Heimatgeschichte recherchierten Biografien enthält und viele weitere Informationen zum Projekt Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig.



Bürgerservice

Unser Service für Sie:

Bürgermeisteramt Neuhausen
Schlossplatz 1
73765 Neuhausen auf den Fildern
Tel. 07158 1700-0
Fax: 07158 1700-77
info@neuhausen-fildern.de
www.neuhausen-fildern.de

Wir sind für Sie da:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 8:30 bis 12 Uhr, dienstags zusätzlich 14 bis 18 Uhr. Gerne können Sie einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

ohne Termin:

Dienstag 15 – 18 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

mit Termin:

Montag 8:30 – 12 Uhr
Dienstag 8:30 – 12 Uhr
Donnerstag 14 – 17 Uhr
Freitag 8:30 – 12 Uhr

Terminvereinbarung:

Tel. 07158 1700-18 / -19 / -20 / -21
buergerbuero@neuhausen-fildern.de
www.terminland.de/neuhausen-fildern

Bezugspreis Amtsblatt:

Das Abonnement von „Neuhausen: aktuell“ kostet pro Halbjahr 33,45 €.

Inhaltsübersicht

In dieser Ausgabe:

■ Aktuelles aus Neuhausen	3
■ Bereitschaftsdienste	5
■ Müllkalender	5
■ Aus den Sitzungen	--
■ Verschenkbörse	6
■ Suchen & Finden	6
■ Fundsachen	6
■ Verkehrsinfo	--
■ Amtliche Bekanntmachungen	--
■ Landkreis Esslingen	7
■ Standesamtliche Mitteilungen	8
■ Jubiläen	--
■ Standpunkte im Gemeinderat	--
■ Soziale Dienste	8
■ Mitteilungen der Polizei	--
■ Bildung	10
■ Jugendzentrum	12
■ Ostertagshof	12
■ Kirchen	12
■ Parteien	15
■ Rettungsdienste	17
■ Vereine	17
■ Überörtliche Vereine	24
■ Jahrgänge	24
■ Sonstiges	24

Notrufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112
Krankentransport 19222
Polizeinotruf 110
Polizeiposten Neuhausen 9516-0
Polizeirevier
Filderstadt-Bernhausen 0711 70913
Wasserleitungsschaden 0800 3629497

Netze BW
Service Neuhausen 07158 9019-0
Störungsannahme
- Strom 0800 3629477
- Erdgas 0800 3629447

Wichtige Informationen

Termine

Bürgerbüro und Standesamt

Termine für das Bürgerbüro und das Standesamt können Sie online buchen. Den entsprechenden Link finden Sie auf unserer Homepage (www.neuhausen-fildern.de). Termine für das Bürgerbüro erhalten Sie auch unter den Durchwahlen 07158 1700-18, -19, -20 oder -21. Dienstags von 15 bis 18 Uhr und am Donnerstagvormittag von 8 bis 12 Uhr benötigen Sie im Bürgerbüro keinen Termin. Allerdings ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Aktuelle Stellenangebote

Bei der Gemeinde Neuhausen auf den Fildern sind folgende Stellen zu besetzen:

- Hauswirtschaftsleitung (m/w/d) für das Kinderhaus am Egelsee
- Jugendbegleiter (m/w/d) für die Mozartschule und Schule am Egelsee
- Plätze für die Praxisphase Bachelor of Arts/Public Management (m/w/d)

Detaillierte Informationen finden Sie unter <https://www.neuhausen-fildern.de/Stellenangebote>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Sommerferien-Öffnungszeiten der Bücherei

30.07. – 13.09.2026

Mittwoch: 10:00 – 12:30 Uhr
15:00 – 20:00 Uhr

Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr

Hinweis zur Gartenstraße

Die Gartenstraße wird derzeit zur Fahrradstraße umgestaltet. Die entsprechenden Markierungen sind bereits aufgebracht, die notwendige Beschilderung folgt noch. Die neuen Verkehrsregeln gelten erst mit vollständiger Aufstellung der Beschilderung, bis dahin gelten weiterhin die bisherigen Verkehrsregeln.

Veranstaltungen

4.9. + 5.9.:

NBN – Sommerfest
Kirchplatz

12.9.:

TSV – Drei-Schläger-Turnier
Sporthalle/Tennisplatz

20.9.:

Ev. Kirchengemeinde –
Kontaktschleife
Gemeindezentrum

20.9.:

ANV – Weltkindertag
Jugendhaus/Penthaus

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Neuhausen auf den Fildern

Verlag: NUSSBAUM Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Ingo Hacker, Schlossplatz 1, 73765 Neuhausen auf den Fildern, o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss: i. d. R. dienstags, 11 Uhr

Redaktion: Elke Eberle, Tel. 07158 1700-28

Ansprechpartnerin für Vereine, Kirchen und Institutionen: Melanie Hofmann, Tel. 07158 1700-56, aktuell@neuhausen-fildern.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Nachruf



Wir trauern um Frau

Elvira Strom

die am 01.08.2026 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Frau Strom war von 1999 bis 2012 bei der Gemeinde Neuhausen als Reinigungskraft beschäftigt und sehr beliebt.

Wir verlieren mit Frau Strom eine engagierte und geschätzte ehemalige Kollegin.

Die Gemeinde Neuhausen auf den Fildern wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Ingo Hacker

Ingo Hacker
Bürgermeister

Für die Gemeinde Neuhausen auf den Fildern, den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Sommerferienprogramm Teil 1 - Kinderferienspiele an der Evangelischen Kirche

„Quasselstadt ist wunderbar“

Die Kinder waren sehr aktiv, beim Basteln und Werken, in der Bank, im Laden, im Beauty-Salon und in den Ateliers – oder beim Fußballturnier. Zum zweiten Mal waren die Kinderferienspiele der evangelischen Kirche nach dem Prinzip der Kinderstadt konzipiert. Die Leitung mit unterschiedlichen Schwerpunkten hatten Verena Lott und Jugendreferent Elias Heizmann, unterstützt wurden sie von 19 Helferinnen und Helfern ab 14 Jahren und einem großen Küchenteam.

Insgesamt 70 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren waren eine Woche lang bei den Kinderferienspielen in der evangelischen Kirche. Elias Heizmann betonte: „Die Kirche bietet auch die Chance, dem Leistungsdruck, der sonst herrscht, entgegenzuwirken, hier dürfen Kinder sein, ohne etwas leisten zu müssen. Und wir wollen den Kindern gute Werte mitgeben, auch über biblische Geschichten.“ Eine Woche lang bewegten sich die Kinder frei und ungezwungen in der Kirche, im Gemeindesaal, in den Nebenräumen und auf den Freiflächen rund um die Kirche. Sie waren aktiv und kreativ, sie machten Spiele, bedruckten T-Shirts und Taschen, gestalteten Armbänder und Ohrringe und absolvierten spielerische „Arbeitsdienste“. Bei diesen Arbeitsdiensten in Quasselstadt konnten Quassel erworben werden und mit diesen Quasseln wiederum konnten die Kinder ins „Kino“, sie konnten

ausgewählte Süßigkeiten oder Gebasteltes erwerben oder eben jene bedruckten T-Shirts und Taschen. Die Stimmung war inspirierend und kreativ, es herrschte ein gutes Miteinander, die Kinder genossen das Zusammensein mit Freunden, die vielen verschiedenen Impulse und die Möglichkeit, sich auszuprobieren. Am Donnerstagabend waren die Eltern eingeladen zum Stadtfest, zu Currywurst und Salatbuffet und den verschiedensten witzigen und beeindruckenden Vorführungen der Kinder. Es war ein buntes, fröhliches



Fest, alle waren begeistert und alle fanden: „Quasselstadt ist wunderbar.“



Spezialisten auf den naturnahen Flächen in Neuhausen trotzen der Hitze

Natur.Nah.Dran

Wenn der Sommer brennt, blühen sie auf: Auf den naturnahen Flächen in Neuhausen zeigen spezielle Wildpflanzen, wie sie mit Trockenheit klarkommen. Die grünen Hitzehelden trotzen Sonne und Dürre – und bieten gleichzeitig Insekten wertvollen Lebensraum. Im Projekt „Natur.Nah.Dran“ wurden 2025/26 mehrere Flächen mit Wildpflanzen umgestaltet.

Die naturnah gestalteten Flächen dienen in erster Linie dem Erhalt der Artenvielfalt bei den Insekten – sie bieten also Nektar und Pollen für Wildbienen, Schmetterlinge und Schwebfliegen. Dass sie auch besser mit den Folgen des Klimawandels zurechtkommen als etwa konventioneller Rasen, ist ein toller Nebeneffekt. Denn so spart die Kommune Zeit und Geld bei der Bewässerung. Selbst wenn Pflanzen vertrocknen, erholen sie sich von allein wieder, auch ohne aufwendige Bewässerung. Damit sind die naturnahen Grünflächen ein praktisches Beispiel für zukunftsorientierte Gemeindegestaltung.

Hier stellen wir drei Hitzehelden vor, die Sie auf den Flächen entdecken können:



Kartäuser Nelke
(Foto: NABU BW - Anette Marquardt)

Kartäuser-Nelke

Ohne Blüte ist diese Nelkenart kaum von einfachem Gras zu unterscheiden. Wenn sie aber blüht, leuchten viele einzelne Blüten in den pinken Büscheln. *Dianthus carthusianorum* hat wenig Ansprüche an den Standort und zeigt sich oft in Fugen oder Mauerritzen. Sie passt ihre Größe dem Nährstoffangebot am jeweiligen Standort an und wird zwischen 15 und 45 Zentimeter hoch.



Färber Resede
(Foto: NABU BW - Anette Marquardt)

Färber-Resede

Botanisch heißt sie *Reseda luteola*, stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum und wird seit vielen Hundert Jahren bei uns zum Färben verwendet. Die meist zweijährige Pflanze wird bis zu 1,20 Meter hoch und bildet eine kräftige Pfahlwurzel aus. Sie mag es trocken und steinig. So ist sie zum Beispiel auf mageren Schotter-Standorten zu finden, kommt aber auch häufig an Bahnhöfen oder Autobahn-Mittelstreifen vor. Mit ihren gelben Blüten bildet sie eine lange und verzweigte Blütenkerze aus, die während der Blütezeit immer weiter der Sonne entgegenwächst.



Tauben Skabiose
(Foto: NABU BW - Anette Marquardt)

Tauben-Skabiose

Bis in den Oktober hinein blüht *Scabiosa columbaria* in zartem Violett. Die robuste Staude mag magere Böden und viel Sonne. Besonders schön sind an ihr Schmetterlinge zu beobachten: 42 Arten, darunter der Zitronenfalter, sammeln an ihr Nektar. Mit ihrer bis zu anderthalb Meter langen Wurzel breitet sie sich über Wurzelsprossen aus und erschließt sich Feuchtigkeitsvorräte im trockenen Boden.

Das Kooperationsprojekt „Natur.Nah.Dran“ von NABU und Land wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Ziel ist es, Städte und Gemeinden mit Rat und Tat dabei zu unterstützen, Grünflächen im Sinne der Biodiversität umzugestalten. Von 2022 bis 2027 werden jährlich 15 Städte und Gemeinden gefördert. Seit 2016 haben 136 Kommunen bereits mehr als 290.000 Quadratmeter naturnah umgewandelt.

Die Gemeinde vermietet:

7 Stellplätze im Freien ausschließlich für Wohnmobile und Wohnwagen/Anhänger

Die Gemeinde Neuhausen a.d.F. vermietet ab **01.10.2026** sieben Stellplätze in der Schlossstraße (Schotterfläche im Zufahrtsbereich Festplatz).

Mietpreis: 71,40 € monatlich je Stellplatz

Interesse?

Bitte setzen Sie sich bis spätestens **15.09.2026** unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer mit dem Ordnungsamt in Verbindung:

Gemeinde Neuhausen a.d.F.

Ordnungsamt

Schlossplatz 1

73765 Neuhausen a.d.F.

E-Mail: ordnungsamt@neuhausen-fildern.de

Sterbefälle

Was tun bei Todesfällen?

Ist der Sterbefall innerhalb Neuhausens eingetreten, muss er beim Standesamt Neuhausen (Rathaus, EG, Zimmer 001 oder 002) durch die Angehörigen oder das beauftragte Bestattungsinstitut angezeigt werden. Bei auswärtig Verstorbenen beim Standesamt des jeweiligen Sterbeortes. Außerdem muss ein Todesfall beim Friedhofsamt (Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 003, Tel. 1700-20) gemeldet werden. Liegt der Sterbefall am Wochenende, kann der Beerdigungstermin mit dem jeweiligen Pfarramt festgelegt werden. Der Termin muss aber gleichzeitig mit dem Bestattungsinstitut Dörfler Bestattungen GmbH, Ernst-Sachs-Str. 2, 73207 Plochingen, Tel. 07153 83670, abgesprochen werden.

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung im Notfall



Ärztliche Versorgung im Notfall

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxen-finden

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen unter der Rufnummer 112 zu rufen ist.

Zentrale Bereitschaftspraxis

für die Fildergemeinden in der Filderklinik, Im Haberschlag 7 Filderstadt-Bonlanden
Samstag, Sonn- und Feiertage:
10 – 16 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bringen Sie bitte Ihre Krankenversichertenkarte mit.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klini-

kum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen:
Montag bis Freitag:
19 - 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage:
9 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung)

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche ist unter der **kostenfreien Rufnummer 116117** zu erreichen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der einheitlichen Telefonnummer 0761 120 120 00 erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxis in Ihrer Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Bereitschaftsdienst hat. Alternativ finden Sie online den ärztlichen Bereitschaftsdienst: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Kostenfreie Rufnummer 116117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kostenfreie Rufnummer 116117

Frauenärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 0711 3511993

Giftzentrale

Telefon 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst

Der Bereitschafts-Notdienst ist zu erfragen unter Telefon 07022 2790692.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstwechsel an Sonn- und Feiertagen um 8:30 Uhr

14.8.: Stadt Apotheke Mache, Ostfildern-Ruit, Kirchheimer Str. 27, Tel. 0711-24888944

Garben-Apotheke, S-Pfeningen, Wollgrasweg 17, Tel. 0711-4560020

15.8.: Apotheke zu den 3 Linden, Filderstadt-Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel. 07158-985610

Lerchen-Apotheke, Esslingen, Dresdener Str. 13, Tel. 0711-312545

16.8.: Scharnhauser Park Apotheke Mache, Ostfildern-Scharnhausen, Bonhoefferstr. 1, Tel. 0711-3428888

Mörke-Apotheke, Filderstadt-Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel. 0711-771132

17.8.: Kronen-Apotheke, Neuhausen, Marktstr. 3, Tel. 07158-67000

Schelztor-Apotheke, Esslingen, Schelztorstr. 42, Tel. 0711-352141

18.8.: Apotheke am Rathaus, Filderstadt-Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel. 07158-9490145

Apotheke Horch Pharmacie, Nürtingen, Kirchstr. 10, Tel. 07022-33883

19.8.: Apotheke im Marktkauf, Ostfildern-Scharnhausen, Liststr. 2, Tel. 07158-985985

Apotheke Oberboihingen, Oberboihingen, Bahnhofstr. 2, Tel. 07022-64987

20.8.: Apotheke zu den 3 Linden, Filderstadt-Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel. 07158-985610

Hirsch-Apotheke, Köngen, Hirschstr. 3, Tel. 07024-81316

Sie können die Apotheken-Notdienste auch online erfragen: www.aponet.de

Müllkalender

Abfuhrtermine

Mittwoch, 19.8.:
Biotonne

Reklamationen bei der Abfuhr/ Abholung von

- **Bio- und Restmülltonnen:**
Fa. ALBA Süd GmbH & Co. KG
Tel. 0711 3902-48100
- **Gelben Säcken und Tonnen:**
Fa. RMG Rohstoffmanagement GmbH
Tel. 0800 400-6005
- **Papiertonnen:**
Fa. ALBA Süd GmbH & Co. KG
Tel. 0711 3902-48100

Öffnungszeiten Recyclinghof und Grünschnittsammelplatz bei der Kleingartenanlage (Zufahrt Schloßstraße)

Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Sperrmüll anliefern ohne Wartezeit?
Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb hilft gerne. Tel. 0711 9312-526

QR-Code:

Informations- und Service-App des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen





Bildquelle: Gemeinde Neuhausen

Neuhausen
auf den Fildern 

Bürger-PV-Beratung

Jetzt kostenfrei buchen und eine Erstberatung bei Ihnen zu Hause sichern!

Bei Interesse senden Sie hierzu eine E-Mail an pv-beratung@neuhausen-fildern.de

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Name, Mailadresse, Telefonnummer
- Straße, Hausnummer
- Kurzbeschreibung des Beratungsbedarfs (2-3 Stichworte sind ausreichend)
- 2-3 Terminvorschläge
- Optional: Art des Gebäudes (z. B. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus)

Indem Sie eine Mail an die oben angegebene Adresse senden, sind Sie damit einverstanden, dass Ihre Daten zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Anfrage verarbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass die Bürger-PV-Beratung keine Fachplanung ersetzt, jedoch eine erste wertvolle Einschätzung ohne Verkaufsinteresse ist.



Nimm mi mit Bänke

Mitfahren in Neuhausen
Ein Bänke, das verbindet.

ICH BIN BAUZE

BITTE BEACHTEN
Aktualisierter QR-Code – jetzt korrekt ✓

www.nimmimit.de

Verschenkbörse

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung

Wer gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände verschenken möchte, kann dies per Post, per E-Mail (haas@neuhausen-fildern.de) oder telefonisch (07158 1700-0) Frau Haas im Rathaus mitteilen. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei Frau Haas.

- 67** Monitor Fujitsu, 49 Zoll, Tel. 9156654
- 68** Sitzgarnitur in Hellbeige (1-, 2- und 3-Sitzer), Schlafcouch gemustert, Tel. 65878
- 69** elektr. Webergrill mit Wagen & Abdeckung, Bass-Box für Kofferraum, Tel. 2325
- 70** Bett (1,40 m x 2,00 m) Buche furniert mit Lattenrost und Matratze, Telefon 65878

Suchen & Finden

Wer auf der Suche nach gebrauchten Einrichtungs- oder Gebrauchsgegenständen ist, kann sich gerne an das Rathaus, Frau Haas, wenden. Entweder schriftlich über haas@neuhausen-fildern.de oder telefonisch unter 07158 1700-0.

Wir veröffentlichen dann Ihre Suche über das Amtsblatt. Dabei wird lediglich die Suchbeschreibung publiziert. Rückmeldungen zu Suchanfragen nimmt Frau Haas entgegen und stellt anschließend den persönlichen Kontakt her.

Fundsachen

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt bei Frau Haas, Zimmer 007, im Rathaus geltend gemacht werden.

- Lederkette mit silbernem Kreuz
- Kleiner schwarzer Geldbeutel
- schwarze Fahrradtasche mit Schlüssel
- Schlüsselbund mit gelbem Anhänger „Malaya“ und blauem Chip
- älterer Autoschlüssel mit rotem Punkt und Mercedes-Anhänger
- goldene Lesebrille mit blauem Brillenband
- blau-weißes Waveboard
- goldener Ehering
- blau-weiße Stofftasche „Anker“ mit Inhalt
- schwarzes Nokia-Handy
- 2 Schlüssel am Schnürsenkel
- goldfarbenes Armband mit weißen Blumen
- kleine schwarze Handtasche mit Holzschmetterlingen-Inhalt
- silberfarbene Halskette mit Kreuzen-Anhänger

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Alles auf einen Blick